



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

KONI

Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 45

28. Oktober 2006

Paul di Resta Champion der Formel 3 Euro Serie

Streckentemperatur: 17,0 °C
Luft: 17,7 °C

Paul di Resta (ASM Formule 3) ist neuer Champion der Formel 3 Euro Serie. Dem 20-jährigen Schotten reichte beim 19. Saisonrennen ein zehnter Platz, da sein direkter Rivale Sebastian Vettel (ASM Formule 3), Freitag-Testfahrer des Formel-1-Teams BMW Sauber, nicht über den dritten Rang hinauskam. Esteban Guerrieri (Manor Motorsport) aus Argentinien gewann den vorletzten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring vor dem 17 Jahre alten Schweizer Sébastien Buemi (Mücke Motorsport).

Paul di Resta begann das Rennen von der Pole Position aus mit einem Frühstart. Nach der fälligen Durchfahrtsstrafe fiel er bis auf den 14. Platz zurück. Sebastian Vettel profitierte von der Bestrafung des schottischen ASM-Piloten und arbeitete sich in den ersten fünf Runden vom siebten Startplatz bis auf Rang zwei nach vorne. In der achten Runde unterlief dem 19-Jährigen ein Fahrfehler und Sébastien Buemi überholte ihn. Vettel wurde nach 22 Rennrunden als Dritter abgewinkt. Da Sebastian Vettel nur noch mit einem Sieg in den beiden letzten Saisonrennen eine Chance auf den Titel gehabt hätte, war di Resta der Triumph nicht mehr zu nehmen.

Der Sieg ging an Esteban Guerrieri. Für den Argentinier ist es der zweite Saisonsieg. Der Zweitplatzierte Sébastien Buemi feierte nach Oschersleben seinen zweiten Podestplatz in der härtesten Nachwuchsserie der Welt.

Paul di Resta (ASM Formule 3): „Ich habe meinen Titel noch nicht wirklich realisiert. Es war eines der schwierigsten Rennen, denn ich wusste sofort, dass ich einen Frühstart gemacht habe. Wir haben vier Jahre hart gearbeitet, ich habe den Titel verdient. Es war ein harter Kampf gegen Sebastian Vettel. Für das kommende Jahr habe ich einige Optionen, aber ich weiß noch nicht genau, was ich machen werde.“

Esteban Guerrieri (Manor Motorsport): „Mein letzter Sieg ist lange her, daher bin ich sehr glücklich. Mein Team Manor Motorsport besteht aus wirklich harten Arbeitern, deswegen widme ich ihnen und auch meiner Familie den Sieg.“

Sébastien Buemi (Mücke Motorsport): „Mein letztes Podium war beim BP Ultimate Masters in Zandvoort Anfang August. Es ist ein schönes Gefühl, es wieder geschafft zu haben.“

Sebastian Vettel (ASM Formule 3): „Leider unterliefen mir nach einem guten Start ein paar Fehler. So musste ich sogar noch um den dritten Platz kämpfen. Der zweite Platz in der Gesamtwertung war nicht mein Ziel, daher bin ich etwas enttäuscht. Der Wechsel vom Formel-1- in das Formel-3-Auto in den letzten paar Wochen war nicht immer leicht.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com